



JAHRBUCH

2019/2020



BEGRÜSSUNG DURCH DEN SCHULLEITER

**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,**

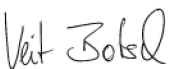
das zweite Jahrbuch ist fertig und liegt in gedruckter Version vor. Aber was war das für ein verrücktes Schuljahr? Das erste Halbjahr lief noch normal, wir hatten viele Aktionen in der Schulgemeinschaft durchgeführt und noch vieles für das restliche Schuljahr geplant. Was alles lief, wird in diesem Jahrbuch nochmal deutlich. Aber nach den Faschingsferien wurden alle Planungen für das zweite Halbjahr durch Corona über den Haufen geworfen. Wir mussten uns als Schule völlig neu ausrichten und den ganzen Unterrichtsbetrieb an Corona anpassen.



Aber auch mit dieser außergewöhnlichen Situation ist die gesamte Schule sehr positiv umgegangen. In kürzester Zeit ist der Unterricht ins Internet verlagert worden und alle Kommunikation lief nur noch online. In dieser Zeit haben wir alle neben den Unterrichtsinhalten unsere digitalen Kompetenzen verbessert und viele neue Erfahrungen gemacht. Wir haben Schritt für Schritt entdeckt, welche Möglichkeiten unser moodle bietet und haben diese dann auch genutzt. Als Schulleiter konnte ich in die Kursräume der Klassen schauen und bin auf sehr viel Interessantes gestoßen. Nicht nur die Inhalte, sondern auch die Art der Aufbereitung hat mich immer wieder begeistert. Ich denke, wir können einiges davon aus der Coronazeit mitnehmen und in den normalen Unterricht einbinden.

Auch als Schulleiter habe ich viele neue Erfahrungen im virtuellen Raum gemacht. Die ersten Schritte mit Videokonferenzen waren ungewohnt und spannend, zwischenzeitlich nutzen wir die Systeme mit einer gewissen Routine. Ich hoffe wir können das Beste aus der Fernlernphase während der Corona-Pandemie in das normale Schulleben übertragen. Die Zeit des Onlinelernens hat uns allen aber auch gezeigt, wie wichtig die Begegnung und die Gemeinschaft ist. Lernen funktioniert am Besten in einem guten, anregenden sozialen Umfeld. Uns allen hat sehr bald der gewohnte Unterricht gefehlt. Ich hoffe, dass wir im neuen Schuljahr in eine gewisse Normalität zurückkehren können.

Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß und Muße beim Lesen und Durchstöbern unseres Jahrbuches.



Veit Botsch

Schulleiter des Hans-Baldung-Gymnasiums Schwäbisch Gmünd, Juni 2020

DIGITALE SCHULE und DAS NEUE PROFIL IMP

DAS HBG als DIGITALE SCHULE

Im Schuljahr 2018/19 hat sich das HBG bei der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ um das Zertifikat „Digitale Schule“ beworben. In den Sommerferien kam der Bescheid, dass unsere Schule die Kriterien für eine digitale Schule erfüllt und jetzt diese Auszeichnung tragen darf.

Das Zertifikat und der Kriterienkatalog zum Thema Digitalisierung und Bildung wurden von der Initiative gemeinsam mit ihren Partnern Gesellschaft für Informatik GI, Dienstleistungsgesellschaft für Informatik DLGI, Verband Deutscher Ingenieure VDI, Fraunhofer IAIS, Wissensfabrik für Deutschland und eco Verband der Internetwirtschaft entwickelt.

Der Kriterienkatalog „Digitale Schule“ umfasst die fünf Module Pädagogik und Lernkulturen, Qualifizierung der Lehrkräfte, regionale Vernetzung, Konzept und Verstetigung sowie Technik und Ausstattung. Die Module sind orientiert an der KMK-Strategie „Digitale Bildung“ und wurden von Fachexperten und Wissenschaftlern der o.g. Verbände entworfen. Die Ehrung „Digitale Schule“ ist wissenschaftlich basiert, verbandsneutral und unabhängig.

v.l.: Michael Föll, Ministerialdirektor im Kultusministerium
Veit Botsch, Schulleiter des HBG · Kathrin Schmid, Abteilungsleiterin der Naturwissenschaften am HBG · Thomas Sattelberger, Vorstandsvorsitzender der Initiative „MINT Zukunft schaffen“



IMP - DAS NEUE PROFIL INFORMATIK - MATHEMATIK - PHYSIK

Das Zertifikat digitale Schule wird bei uns auch in diesem Schuljahr mit neuen Inhalten gefüllt. So starteten im Sommer die ersten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 mit dem neuen naturwissenschaftlichen Profilmfach Informatik, Mathematik, Physik (IMP).

Das IMP Profil wird ab der Klassenstufe 8 als fünftes Hauptfach angeboten. Informatik wird hierbei



mit der Unterstützung der Fächer Mathematik und Physik unterrichtet. Die Wahl des Profils wird dann die Grundlage sein, um in der Oberstufe Informatik als Leistungsfach mit fünf Wochenstunden wählen zu können. *Veit Botsch*

Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 c des HBG bei der Cäsar-Verschlüsselung



ABITUR 2020



EINIGE DER SONDERPREISE 2020 · Wiebke von Abel - Landessportpreis · Janna Speckle und Marit Schillinger - Preis des Gmünder Geschichtsvereins e.V. · Annalena Lex - Otto-Dix-Preis im Fach Bildende Kunst

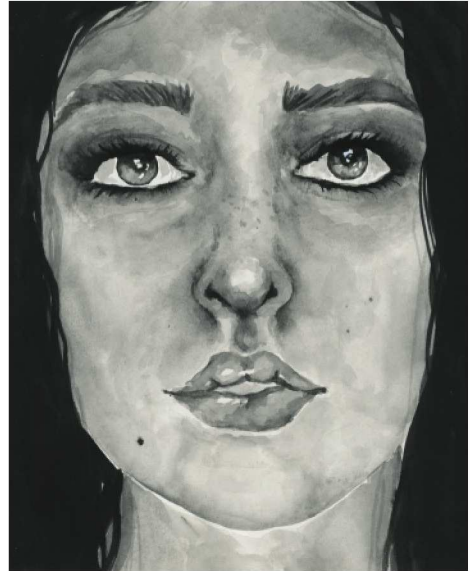


ABITURIENTEN 2020 · Zeugnisübergabe in Gruppen im Schönblick

ABITUR 2020



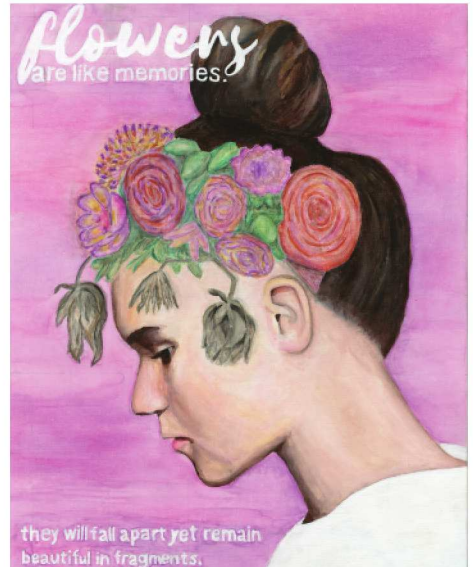
Mimikstudie · Annalena Lex · K2 · Kugelschreiber



Selbstportait · Yasu Vordemberge · K2 · Tusche, Lavur



Selbstportrait · Franziska Mühlbach · K2 · Bleistift



Portraitmalerei · Annalena Lex · K2 · Acrylfarbe

ENGLISCH

Sprachreise nach Bournemouth

Vom 10. – 18. 10. fand zu Beginn dieses Schuljahres wieder die Sprachreise nach Bournemouth, England, für 50 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 statt. Begleitet wurde die Sprachreise von Frau Landeck (Leitung und Organisation), Frau Unger und Herrn Kübler.

Hier die Schilderungen eines Schülers: „Heute ist Tag der Rückfahrt. Tag 8 unserer Reise durch den Süden Englands. Die meisten haben auf der Rückfahrt ein lachendes und ein weinendes Auge; einerseits freuen sich viele wieder auf ihr Zuhause, andererseits wird wohl kaum jemand England nicht vermissen. Die vergangenen Tage waren aufregend, ereignisvoll und lustig. Jeder hat bekommen, was er wollte: von der „Durdle Door“ (dem Drehort für den Film „Fluch der Karibik“) an gefährlichen Klippen, über die weltbekannte Universitätsstadt Oxford bis zu London mit seinen vielfältigen Gassen und

Schauplätzen, es gab schöne Küstenstrände, die viel umstrittene englische Küche und unzählige Möglichkeiten zum Shoppen. Und auch wenn es weniger spannend wirken mag, war auch der praxis-orientierte Unterricht bei Native English Speakers ein Highlight. Auch wenn nicht alles immer perfekt lief, die Kleidung mal nasser war, als sie sein sollte, die ein oder andere Blase sich meldete oder es etwas mehr Regen als erwartet war, war es doch alles in allem verdammt gut.“ *Noah Travner, 9d*



CHEMIE

In Chemie kommt es neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen vor allem auf die chemischen Experimente an. So legte die Fachschaft Chemie auch in diesem Schuljahr verstärkt Wert auf die Durchführung von Schülerpraktika.

Doch oft ist es auch ein beeindruckender Lehrerversuch, der den Schülerinnen und Schülern in Erinnerung bleibt. So zündete beispielsweise Frau Fezer in der 9. Klasse einen größeren Ansatz von Zink und Schwefel im Pausenhof, um die Heftigkeit dieser Reaktion deutlich werden zu lassen.

Die beiden vierstündigen K2-Kurse besuchten im Januar zusammen mit ihrer Kurslehrerin Frau Menzel die Firma Mürdter Metall- und Kunststoffverarbeitung GmbH in Mutlangen. Dort konnten die Schülerinnen und Schüler sehen, wie die theoretischen Grundlagen der Kunststoffchemie, die sie zuvor gelernt hatten, in der Praxis umgesetzt werden und wie hochmoderne Kunststoffverarbeitung aussieht.

Schülerinnen und Schüler der K2 bei der Firma Mürdter Metall- und Kunststoffverarbeitung GmbH



Schließlich sei noch der Infonachmittag erwähnt, bei dem erneut das selbstständige Experimentieren im Vordergrund stand. Die zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler konnten durch vier kleine Versuche einen ersten Eindruck davon gewinnen, was sie im Fach Chemie erwarten wird. Betreut wurden die Versuche von engagierten Schülerinnen und Schülern unserer Schule.



SEMINARKURS ROBOTIK

Der diesjährige Robotik-Seminarkurs des Hans-Baldung-Gymnasiums unter der Leitung der Lehrer Frau Landeck, Herr Haag und Herr Botsch wurde von fünf Kursstufenschülern belegt und machte sich in Kooperation mit der Gmünder EULE zur Aufgabe, einen FarmBot – einen Roboter zur Automatisierung eines Gemüsebeets – zu bauen und weiterzuentwickeln. Die Aufgabe bestand darin, zuerst die von der Firma FarmBot vorgegebenen Funktionen Säen, Wässern und Jäten einzurichten und sich anschließend um die Weiterentwicklung des Roboters zu kümmern. Ziel der Weiterentwicklung sollte sein, den Ertrag der Ernte zu optimieren. Nach dem Abwägen mehrerer Ideen entschied sich der Kurs dafür, den Roboter zusätzlich mit einer sich automatisch der Umgebung anpassenden Beleuchtung auszustatten. Je nach Sonneneinstrahlung werden die LEDs durch einen selbst entworfenen Programmcode heller bzw. dunkler geregelt, um optimale Lichtbedingungen für die Pflanzen

zu schaffen. Unterstützt wurden sie hierbei vom EULE-Team. Des Weiteren erstellten die Schüler einen Prototypen für eine sich automatisch der Außentemperatur anpassende Heizung. Diese soll unter dem Beet für angenehme Temperaturen für die Pflanzen sorgen. Leider konnte die Heizungsanlage aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr umgesetzt werden. Am Ende entstand ein sehr gelungenes Projekt, das die Gmünder EULE in Zukunft hoffentlich mit frischem Gemüse versorgen wird.

Christin Landeck



SOZIALES LERNEN

SOZIALES LERNEN UND BERATUNG AM HBG

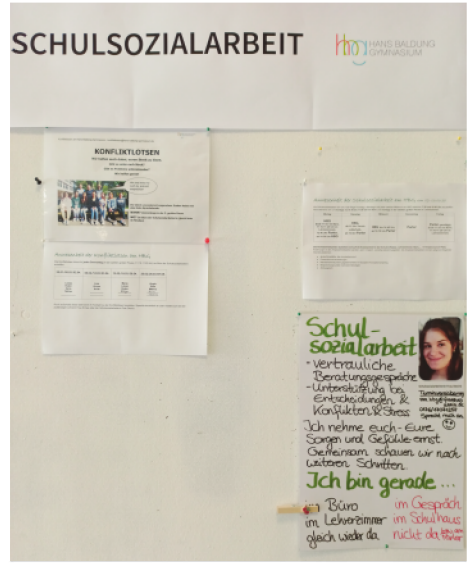
Dass in der Schule Mathe, Deutsch, Englisch usw. gelernt wird, ist jedem Kind klar. Aber ganz nebenbei ist Schule auch ein Ort des sozialen Lernens, wo junge Menschen das Miteinander und bisweilen auch das Gegeneinander in der Gruppe bzw. Klasse ausprobieren.

Freundschaften, die erste Liebe, das eigene Aussehen und Auftreten in der Gruppe, aber auch Alkoholkonsum, Zigaretten und andere Drogen sind dann wichtigere Themen als Algebra oder Grammatik. Am HBG haben wir deshalb gleich mehrere Institutionen, die im Bereich des sozialen Lernens präventiv und beratend tätig sind.



Beratung

Wenn es Schülerinnen und Schülern körperlich oder psychisch nicht gut geht oder sie sich in der Klasse nicht wohl fühlen, dann können sie in der Schule keine guten Leistungen erbringen. Für Einzelgespräche gibt es am HBG die Schulsozialarbeiterin **Frau Desirò** (0176/17071258, ssa.hbg@franzvonassisi.de) und den Beratungslehrer **Herrn Kienzler** (kienzler@hans-baldung-gymnasium.de). Die Beratungsgespräche sind

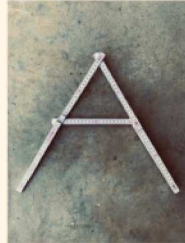
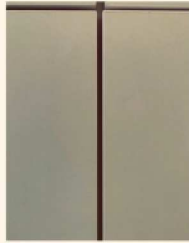


vertraulich. Manchmal tut es gut, mit einer neutralen Person zu sprechen. Oft ergeben sich in den Gesprächen neue Perspektiven. Jeder Schüler und jede Schülerin, aber auch deren Eltern können die Beratung in Anspruch nehmen. Sprecht/ sprechen Sie uns an oder vereinbart/ vereinbaren Sie vorab einen Termin. Wann immer es gewünscht und erforderlich ist, arbeiten wir zusammen und ergänzen uns im Team.

Die Konfliktlotsen am HBG



STAY AT HOME - SCHULE IN ZEITEN VON CORONA



DAS SCHULJAHR 2019-20 AUS SPORTLICHER SICHT



Die Jungenmannschaft, bestehend aus Robin Röttele, Niklas Köhnlein, Philipp Steeb, Noah Nagel und Kimi Köhnlein- alles Leistungsturner beim TV Wetzgau- turnten einen souveränen Wettkampf und gewannen deutlich vor dem Friedrich-Schiller-Gymnasium aus Marbach. Die Jungs zeigten in allen geforderten Bereichen Höchstleistungen, die ihnen einen ungefährdeten ersten Platz im Kreis- und im RP-Finale einbrachten.

Ganz stark präsentierte sich auch die Mädchenmannschaft des HBGs. Lene Hägele, Luna Schäfer, Lara Scheurle, Leonie Lugonja und Svenja Seitz bildeten die Mädchenmannschaft und turnten

einen großartigen Wettkampf gegen starke Konkurrenz vom Württemberg Gymnasium aus Stuttgart, dem Parler Gymnasium, dem Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach und der Umland Realschule Aalen. Alle HBG-Turnerinnen sind Leistungsturnerinnen beim TV Herlikofen. Nicht nur an den klassischen Turngeräten konnten die Mädchen überzeugen, sondern gerade auch in speziellen Disziplinen, wie dem Synchronturnen, ihre Klasse unter Beweis stellen. Die guten Einzelleistungen und die geschlossene Mannschaftsleistung sicherte den Mädchen den 1. Platz im Kreisfinale und den 2. Platz im RP-Finale. *M. Käser*



#HBGamMOODLEN - DER FOTOWETTBEWERB AM HBG



Über 60 SchülerInnen und LehrerInnen nahmen am Fotowettbewerb #HBG am MOODLEN teil. Hier Bilder von: Leonie Maier (11c), Felix Hägele (10b), Lukas Haible (5a), Sarah Aich (8a), Ralf Schmiedel, Sarah Winter (10b), Robin Qicker (9b)